

# Einführung der mobilen Patientenaufklärung in der Medizinischen Hochschule Hannover

**KIS-RIS-PACS und 17. DICOM-Treffen  
Mainz 18.-20. Juni 2015**



# Mobile Lösung für die Patientenaufklärung

**E-ConsentPro mobil**

*Mobile Patientenaufklärung von Thieme*



## Studie:

# Einführung der mobilen Patientenaufklärung in der MHH

- 100 Patienten sind mit der mobilen Lösung aufgeklärt worden
- Es sollten nur selbstentscheidende Patienten mit dem Verfahren aufgeklärt werden!
- Ausgeschlossene Patienten sind:
  - Demente und betreute Patienten
  - Kinder
  - Infektiöse Patienten

Ziel der Studie ist:

- Die Patientencompliance,
- die Akzeptanz und Zufriedenheit der Mitarbeiter sowie
- die Vorteile und Nachteile mit der digitalen Aufklärung für die MHH zu eruieren



## „Aufklärung mobil“: Die Anwendung für den Arzt

- Aufklärungsstatus der Patienten jederzeit abrufbar
- Leichtes Einsehen und Bearbeiten von Patienteninformationen
- Handschriftliche Eintragungen direkt auf dem Tablet
- Digitale Signatur & Generierung eines PDF/A-Dokuments für die Langzeitarchivierung im KIS / AIS



# „Anamnese mobil“: Die Anwendung für den Patienten

- Digitale Anamnese
- Sicherheitsabfragen



## „Anamnese mobil“: Die Anwendung für den Patienten

- Fragen müssen beantwortet werden
- Oder mit den Arzt besprechen anklicken

Besteht eine Zuckerkrankheit (Diabetes)?

ja

nein

Mit Arzt besprechen

[< Zurück](#)

Besteht eine akute oder chronische Infektionskrankheit?

Hepatitis

Tuberkulose

HIV-Infektion / AIDS

oder:

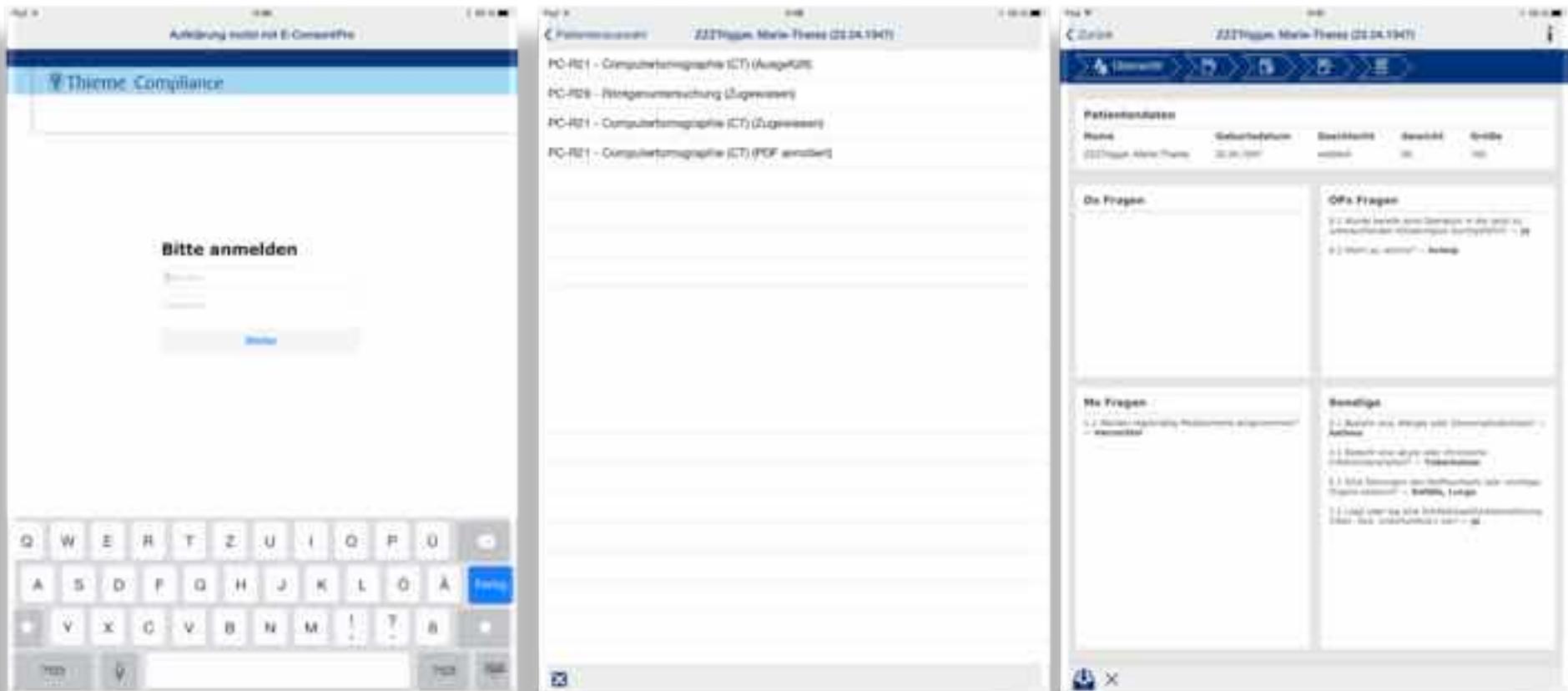
nein

Mit Arzt besprechen

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

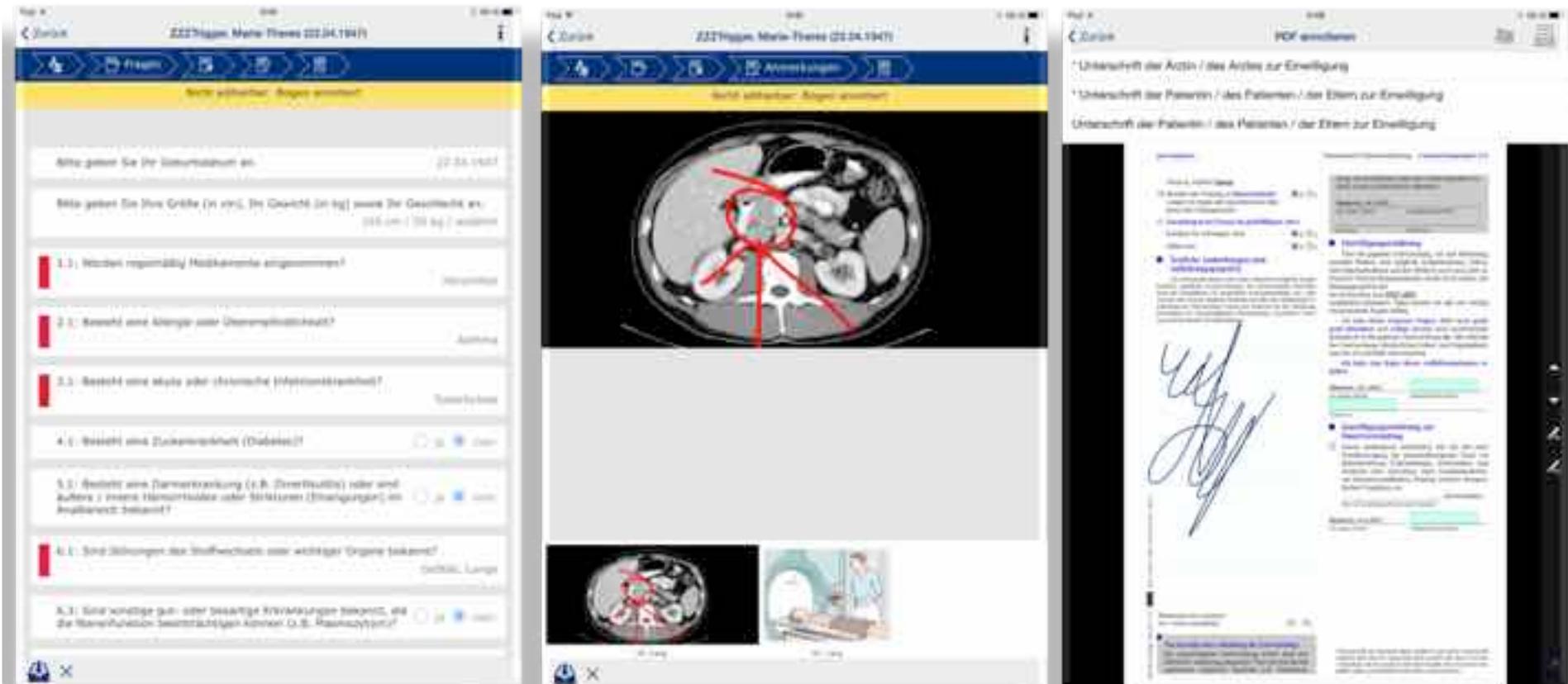
## „Aufklärung mobil“: Die Anwendung für den Arzt

- Anmeldung erfolgt durch Benutzername und Passwort
- Übersicht über Aufklärungsbögen
- Übersicht über alle Fragen



## „Aufklärung mobil“: Die Anwendung für den Arzt

- Übersicht über relevante Fragen ggf. erhöhter Gesprächsbedarf
- Individualisierung der Aufklärungsbögen



## „Aufklärung mobil“: Die Anwendung für den Arzt

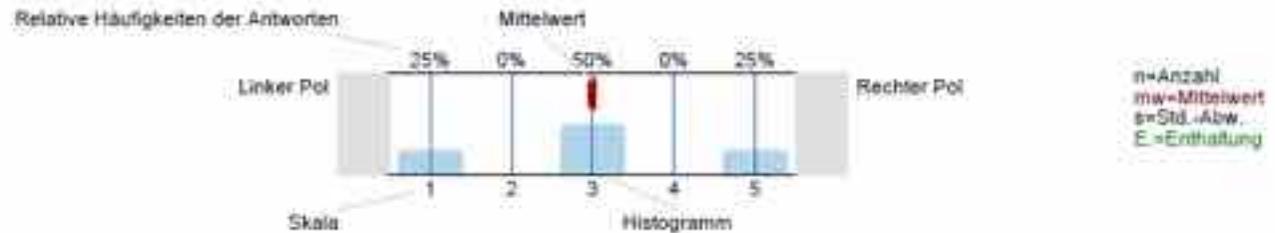
- Unterschriften werden direkt auf dem iPad geschrieben inkl. den Biometrischen Daten
- Nach Speicherung wird der Bogen innerhalb von 2 min. archiviert und ist im ALIDA sichtbar



# Patientenbefragung

## Legende

Fragetext



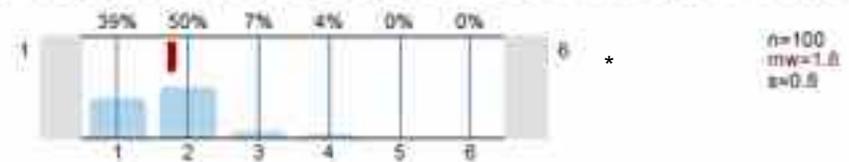
1) Haben Sie schon einmal ein Tablet benutzt?



2) Waren die Bedienungshinweise ausreichend?

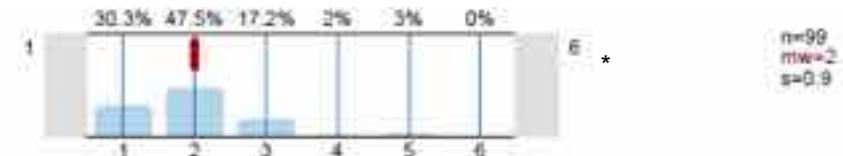


3) Wie übersichtlich ist die Darstellung der Fragen auf dem Tablet?



# Patientenbefragung

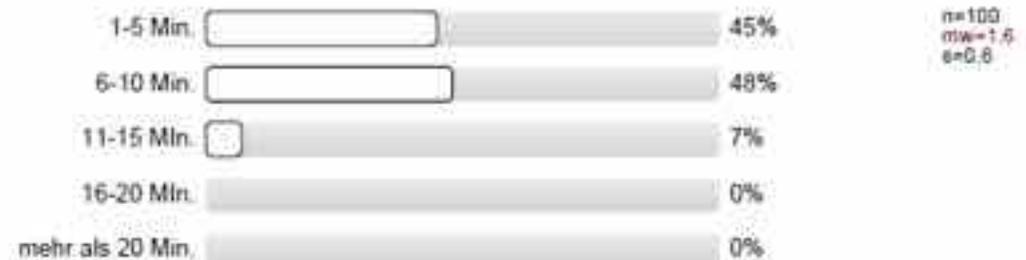
4) Wie kamen Sie mit dem Ausfüllen der digitalen Patienten- aufklärung zurecht?



5) Hatten Sie inhaltliche Probleme beim Ausfüllen?



6) Wie lange haben Sie für das Ausfüllen gebraucht?

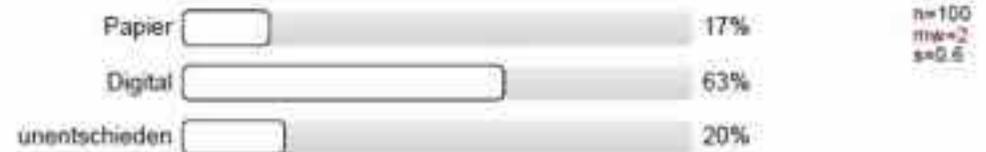


# Patientenbefragung

7) Wie empfanden Sie den Zeitaufwand für das Ausfüllen?

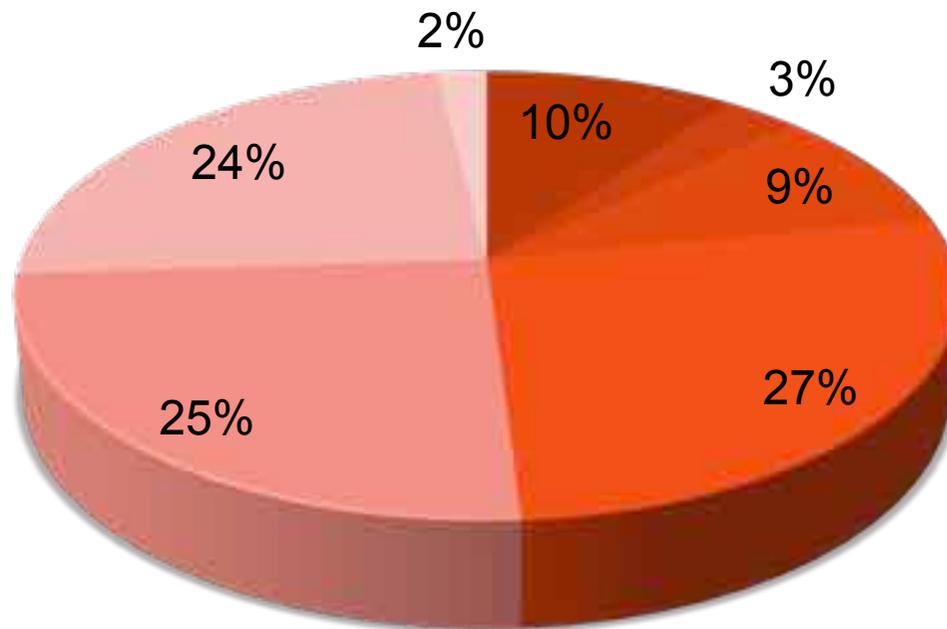


8) Wenn Sie schon einmal ein Aufklärungsformular in Papierform ausgefüllt haben, welche Form der Aufklärung ziehen Sie vor?



# 100 Patienten...

Prozentualer-Anteil der 100 Patienten  
in Altersgruppen aufgeteilt

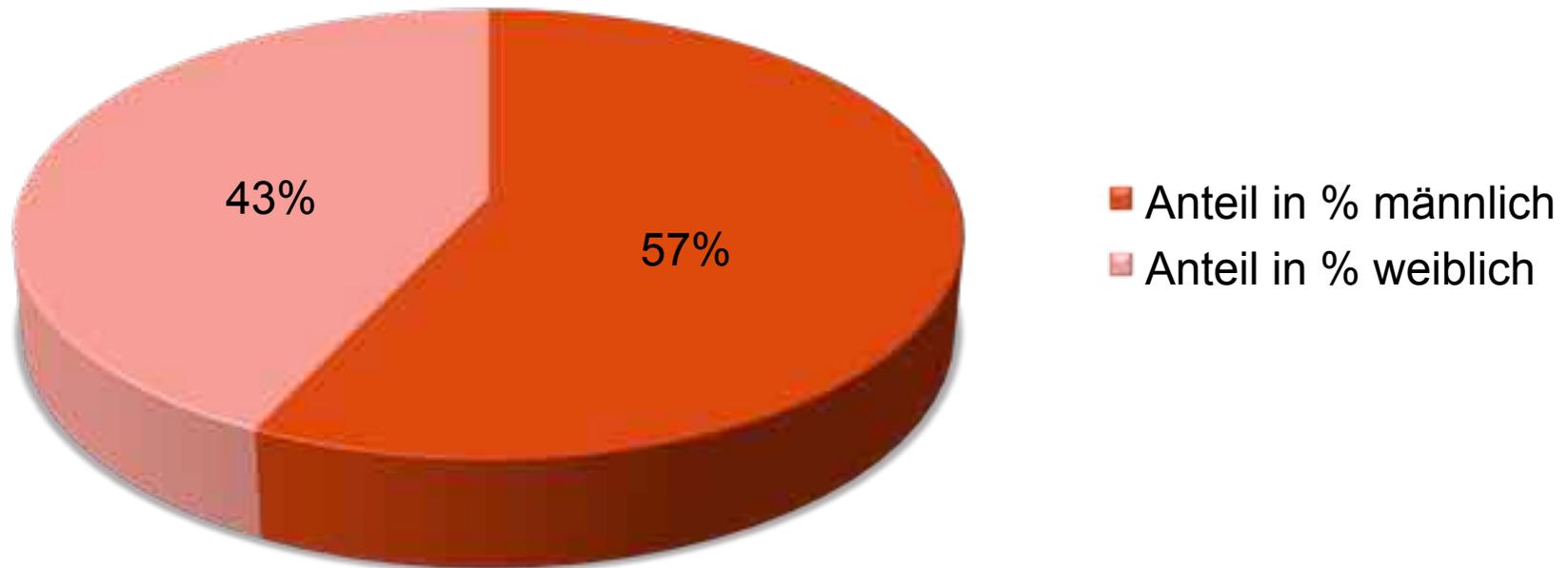


- Anteil 18 - 29 J. = 10 %
- Anteil 30 - 39 J. = 3 %
- Anteil 40 - 49 J. = 9 %
- Anteil 50 - 59 J. = 27 %
- Anteil 60 - 69 J. = 25 %
- Anteil 70 - 79 J. = 24 %
- Anteil 80 - 89 J. = 2 %

→ **Das Durchschnittsalter betrug 58 Jahre**

# 100 Patienten...

## Prozentualer-Anteil der 100 Patienten in weiblich und männlich unterteilt



# Fazit

## Vorteile:

- Für den Patient:
  - Einfache Bedienung, keine Brille notwendig!!
  - Nachweise über seine eigene Angaben (es ist genau dokumentiert was und wann erfasst worden ist)
  - Identifikation ist gesichert
- Für die Mitarbeiter:
  - Kein Stress mit der Unterlage: es ist überall verfügbar = keine Suche in der Papierakte oder Kardex oder oder oder ...
  - Keine Angst, dass diese Unterlagen verloren gehen
  - Identifikation des Patienten ist doppelt gesichert
  - Daten sind auswertbar
  - Einfache Bedienung
  - Direkte Einzeichnungen, handschriftliche Eintragungen
  - Einbindung passender Aufklärungs-filme zum besseren Verständnis



## Für die Medizinische Hochschule Hannover aus Sicht des Risikomanagement

- Hohe Prozesssicherheit = juristisch fundierte Abläufe und Inhalte
- Optimierung, Effizienz- und Qualitätssteigerung des gesamten Prozesses (bis zur Archivierung)
- Sichere Dokumentation während des gesamten Prozesses
- Hohe Datensicherung und gute Erfüllung der Datenschutzerfordernisse
- Bessere Kosten / Nutzen Relation
- Kostenersparnis im Vergleich zur herkömmlichen Aufklärung: **ca. 20%**
- Gute Integrationsfähigkeit der mobilen Aufklärung über vorhandene Schnittstellen
- Alles aus einer Hand!

## Aber zu beachten:

- **WLAN-Netz** muss hervorragend ausgebaut sein
- Hygiene beachten bzgl. Tablets
- Korrekte Archivierung der Bögen mit den Biometrischen Daten
- Maßnahmen bei Systemausfall planen: z. B. Es muss auf die handschriftliche Version zurückgegriffen werden!

**Vielen Dank!**



Medizinische Hochschule  
Hannover